

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

28) Das Spital zu Weizenkirchen unter der Vogtey der Herrschaft Weidenholz, 1647 durch die Grafen von Kuefstein mit einer hübschen Kapelle neu gebaut, und so reichlich dotirt, daß 30 Pfründner sehr gut verpflegt werden könnten, hätten nicht die Interessen durch den Drang der Zeit gelitten. (Pfarrschriften).

(29 und 30) Die Welscher Bürger = Versorgung = Anstalt für Kranke ohne Unterschied und das dortige Lazareth für Sieche ohne Unterschied, beyde Anstalten mit 152676 fl. 10 kr. Kapitalien unter der Vogtey der Stadt Wels. Das Welscher Bürger = Spital entstand durch verschiedene Stiftungen des Magistrates und mehrerer Bürger daselbst. Ursprünglich gehörten das Bürgerhospital, das Siechenhaus, das Märzenberger = Bruderhaus und das Lazareth dazu.

1788 wurden zwey dieser Häuser sammt allen Grundstücken verkauft, die Pfründner statt der Natural = Verpflegung mit Geld theilhaft, das Märzenberger = Bruderhaus in ein bürgerliches Krankenhaus umgestaltet, das Lazareth für arme Siechen vom Armen = Institute beygehalten, 1794 der Stiftungsbrief neu errichtet. Für 7 Arme von Hofkirchen besteht noch eine besondere Stiftung mit einem Fonde von 8073 fl. 10 kr. Dieser Betrag ist aber unter den oben angeführten Kapitalien bereits begriffen. Dann erhalten von 6 verwaiseten Bürgerkindern in Wels drey jährlich 20 fl., und drey jährlich 15 fl., zusammen 105 fl. Unterstützung. (Manuscripte).

31) Das Spital zu Wilhering für drey Pfründner unter der Vogtey des dortigen Stiftes. Dieses Spital (Nro. 13.) entstand 1669 unter der Administration des Abtes Michael von Engelszell. (Hoh. II. 830).

32) Das Spital zu Wolfsegg unter der Vogtey der gleichnamigen Herrschaft.

Hierzu haben wir noch folgende interessante Nachträge zu machen:

a) Ignaz Parhammer, in dem Bürgerhause Nr. 26. zu Schwannstadt geboren, in der Folge Probst zu Wien, stiftete in dem nach seinem Namen dortselbst unter Joseph II. errichteten Waisenhause einen Platz für einen Bürgersohn von Schwannstadt, und behielt dem dortigen Magistrate das Präsentationsrecht vor.